Buchbesprechung

Detlef Mader: Populationsdynamik, Ökologie und Schutz des Hirschkäfers (*Lucanus cervus*) im Raum um Heidelberg und Mannheim. 2009. 418 S. Fester Einband, 19,41 x 27,61 x 2,59. Preis € 49.- ISBN 978-3-89735-594-1 Verlag Regionalkultur Ubstadt-Weiher, Heidelberg, Basel.

Das Buch im beinahe-DIN A4-Format hat 418 eng beschriebene Seiten mit sehr schmalen Rand. Dies war wohl notwendig, um bei der Menge des Textes den Umfang nicht weiter zu steigern. Durch die Verwendung von Kunstdruckpapier ist es ziemlich schwer.

Auf zwei Seiten Einleitung mit Begründung der eigenen Motivation folgt ein sehr detailliertes Inhaltsverzeichnis der 35 Kapitel. In den ersten 15 Kapiteln im Umfang von 118 Seiten hat der Autor die Literatur ausgewertet und durch eigene Erfahrungen ergänzt. Das 46seitige Literaturverzeichnis zeigt, mit welchem Fleiß das verfügbare Schrifttum durchforstet wurde. Die folgenden 18 Kapitel entfallen auf die Fundmeldungen aus der Region Heidelberg / Mannheim. Fast 300 Seiten umfasst diese Datenbank, die über 600 Naturfreunde dem Autor auf seinen Aufruf zur Mitarbeit hin übergaben. Den Abschluss bilden aktuelle Verbreitungsangaben aus anderen Ländern und eine Beurteilung des Hirschkäferjahres 2008. Eine Tabelle mit kalendarisch protokollierten eigenen Beobachtungen am Standort Tairnbach 2008 und ein zweiseitiges Nachwort beschließen das Buch.

Am Anfang stehen die Bedeutung des Hirschkäfers in Schrifttum, Philatelie und Volkswissen. Es folgen Zusammenfassungen über Verhalten, Entwicklung und Lebensraum, also Antworten auf häufig gestellte Fragen. Ausführlicher werden die Einflüsse des Menschen und die aktuellen Schutzbestrebungen dargelegt. Letztere waren das Lebenswerk von Ernst Tochtermann, dem Erfinder des „Hirschkäfermeilers“. Ihm ist dieses Buch gewidmet.

Schwerpunkt des Buches ist die Datenbank. Dem Autor geht es um das Festhalten und Verfügbarmachen dieser Informationen, zumindest in diesem Buch nicht um deren Auswertung. Deswegen spricht er auch von einer Studie. Es ist kein Buch zum Durchlesen, sondern ein Nachschlagewerk gemäß dem Motto „niemand hat einen Nutzen von

Beobachtungen, Ergebnissen und Schlussfolgerungen, die nicht rechtzeitig publiziert wurden . . .“

Vielleicht gründet sich darauf der Schreibstil, der ständig dem Leser bereits Bekanntes wiederholt, wie z.B: die lateinischen Namen der erwähnten Tiere oder die Zeitungen, in denen der Aufruf stand.

Mit viel Fleiß sind die mündlichen Beiträge aus der Bevölkerung protokolliert. Die Ausführlichkeit der Wiedergabe in langen Sätzen mag den Informanten gut tun, ermüdet aber die Aufmerksamkeit des Lesers. Keine Abbildung unterbricht den Textfluss. Für Nicht-Ortskundige ist es schwer, sich die lokalen Situationen vorzustellen. Eine tabellarische Zusammenfassung nach Tot- oder Lebendfund, Beobachtungsdatum, Uhrzeit, Aktivität, etc. hätte Aussagewert und Übertragbarkeit der Informationen gesteigert. Die geographische Vorstellung ist für Gebietsfremde mit der Angabe von TK-Nummern allein schwierig. Hier hätte sich eine Verbreitungskarte ebenso angeboten wie bei den aus Literaturangaben zusammengefassten Vorkommen in anderen Gebieten (Kapitel 34).

Sein selbst gestecktes Ziel formuliert der Autor so: „Alle Einzelheiten, welche ich in meiner vorliegenden Studie des Hirschkäfers (*Lucanus cervus*) dokumentiert habe, sind in ihrer Summe ausschließlich dazu bestimmt, möglichst zahlreiche Naturfreunde für den Schutzbedarf des Hirschkäfers (*Lucanus cervus*) zu sensibilisieren und von der Notwendigkeit der konsequenten Durchführung der vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen zu überzeugen.“ Für die erfasste Region erfüllt das Buch die Erwartungen. Es zeigt, dass das Anzapfen der Informationsquelle ‚Bevölkerung‘ beachtliche Datenmengen hervorbringen kann. Studien dieser Art sollte es mehr geben, dann könnten kommunale Entscheidungsträger auf gesicherter Grundlage tragfähigere Lösungen für manche Raumordnungsprobleme finden.

Das Buch kann direkt beim Autor erworben werden:

Dr. DETLEF MADER, Hebelstraße 12, D-69190 Walldorf; E-Mail dr.detlef.mader@web.de.

Dr.v.d.Dunk

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Buchbesprechung 44-45](#)